DJK Antenne



Vereinszeitung

DJK Sportgemeinschaft

Göppingen e.V.

April 2010

GELITA
Health Products

Das CH-Alpha® Prinzip:
Geschmeidige Gelenke. Schritt für Schritt.

NEU!

CH-Alpha® PLUS
mit der einzigartigen* Kombination aus den hochaktiven Gelenksubstanzen:

- FORTIGEL®
- Hagebuttenextrakt
- Vitamin C
- Selen

* Zum Patent angemeldet



Sofort trinkfertig!

Gesundheit aus der Apotheke

CH-Alpha® PLUS

www.ch-alpha.de

Einladung zur Hauptversammlung

Liebe Mitglieder, ***zu unserer Jahreshauptversammlung***
am Freitag, den 09. April 2010
um 19:30 Uhr im Vereinsheim,
lade ich Euch hiermit herzlich ein.

T a g e s o r d n u n g

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Erläuterung und Aussprache über die in der DJK Antenne schriftlich vorgelegten Berichte
4. Entlastungen
5. Ehrungen
6. Neuwahlen
   1. Vorsitzende(r)
   Referent(in) für Wirtschaftsdienste
   Referent(in) für Frauensport
   Abteilungsleiter(in) Turnen
   Abteilungsleiter(in) Leichtathletik
   Abteilungsleiter(in) Taekwondo
   Kassenprüfer(in) II
7. Grußworte
8. Anträge
9. Anmerkungen zum Jahresprogramm
10. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem 16. Lebensjahr.
Anträge sind bis zum 31. März 2010 beim 1. Vorsitzenden,
H.-Michael Engelhardt, Postfach 343, 73003 Göppingen, einzureichen.

gez. Hanns-Michael Engelhardt
1. Vorsitzender

Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

Rückblick auf ein ungewöhnliches Vereinsjahr



Zum Einstieg in ein neues Vereinsjahr fielen mir des jungen Goethes Worte ein, die er schon als Siebenjähriger an seinen Opa richtete:

„Erhabener Großpapa! Ein neues Jahr erscheint, drum muss ich meine Pflicht und Schuldigkeit entrichten. Die Ehrfurcht heißt mich hier aus reinem Herzen dichten. So schlecht es aber ist, so gut ist es gemeint."

Nun, kam da nicht schon das große Talent des begnadeten Dichters zum Vorschein? Der junge Goethe ist sich aber hier noch seiner Unvollkommenheit bewusst und meint gegenüber seinem Großvater wohl: Der Wille zählt fürs Werk. Vielleicht sollten auch wir öfter daran denken, dass vieles gut gemeint ist, was uns bei oberflächlicher oder vorschneller Betrachtung unzureichend erscheint. Könnten wir –auch im Sportverein- nicht manches etwas wohlwollender beurteilen, wenn wir in Erwägung ziehen würden, dass es gut gemeint sein könnte?

Bischof Professor Dr. Wolfgang Huber (Evangelische Landeskirche von Berlin - Brandenburg) hat vor längerer Zeit einen viel beachteten Festvortrag zum Thema „Sportvereine als Reichtum unserer Gesellschaft" gehalten. Darin hat er besonders herausgestellt, dass nicht nur die Arbeitswelt gestaltet werden muss, sondern auch die freie Zeit, also die Freizeit, der verantwortungsbewussten Gestaltung bedarf.

Der Sportverein bildet eines der wichtigsten Freizeitangebote in unserer Gesellschaft. Den hohen Rang des Sports für den Menschen hat der frühere Bundespräsident Richard von Weizsäcker einmal sehr treffend formuliert:

„Wer für seinen Körper, Geist und Charakter etwas Gutes tun will, der kann sich nichts Besseres wünschen, als sich sportlich zu betätigen."

Von dieser Möglichkeit der sinnvollen Freizeitgestaltung im Bereich des Vereinssports machen viele Menschen Gebrauch. Heute ist der Deutsche Olympische Sportbund mit rund 27,5 Millionen Mitgliedschaften in 91.000 Turn- und Sportvereinen die größte Personenvereinigung und somit die größte Sportfamilie.

Ein Goethe-Zitat kommt selten allein. Nachdem wir schon den ganz jungen Goethe kennengelernt haben, folgt nun ein reiferes Werk:

„Im Atemholen sind zweierlei Gnaden:
Die Luft einzuziehen, sich ihrer entladen;
jenes bedrängt, dieses erfrischt;
so wunderbar ist das Leben gemischt.
Du, dank' Gott, wenn er dich presst,
und dank' ihm, wenn er dich wieder entlässt."

Bischof Huber hat Arbeit als zielgerichtete Tätigkeit und Muße als zweckfreies Spiel mit diesen „zweierlei Gnaden" verglichen. Er hat in diesem Zusammenhang die biblischen Schöpfungsberichte angeführt und darauf hingewiesen, dass mit dem letzten Schöpfungswerk, nämlich der Erschaffung des Menschen, die Schöpfung selbst nicht abgeschlossen ist. Denn daran schließt sich noch die Zeit der Muße an, in der Freizeit herrscht und die Schöpfung gefeiert werden kann. Deshalb ist laut Bischof Huber die Krone der Schöpfung nicht der Mensch, sondern der Sabbat, der siebte Tag, an dem Gott ruhte. Bischof Huber führte dazu aus:

„Die Krone menschlicher Arbeit ist
- nicht der Erfolg, sondern die Muße,
- nicht die Rastlosigkeit, sondern die Ruhe,
- nicht die durch Termine aufgezehrte Zeit,
  sondern die für das Spiel und das gemeinsame Feiern freie Zeit."

Und gerade auch dazu leisten die Sportvereine einen wichtigen und wertvollen Beitrag.

Unser Sportverein, die DJK Göppingen, wird sich auch in diesem Jahr nach besten Kräften bemühen, seinem vielfältigen Auftrag gerecht zu werden. So wollen wir weiterhin allen Mitgliedern – sowohl den jüngeren als auch den älteren – gesunde Bewegung im Sport und freundschaftliche Begegnung in der Gemeinschaft bieten.

VON TITELN ALLEIN KANN MAN SICH NICHTS KAUFEN



Ob im Sport oder im Geschäftsleben – OHNE FLEIß KEIN PREIS
In der heutigen schwierigen Wirtschaftslage ist es wichtiger denn je sich AKTIV um seine „Kunden“ zu kümmern.

Über die Creditreform - Wirtschaftsauskunft im VORFELD Informationen über die bisherige Zahlungsweise einzuholen, spart Ihnen bares Geld, Zeit und manch graues Haar

Für den Forderungseinzug Ihrer noch offenen – fälligen – Forderungen sind wir seit über 125 Jahren der kompetente Geschäftspartner – alles aus einer Hand – erfolgreich und kostensparend

Werden Sie Kunde und nutzen Sie unsere Leistungen:
Wirtschaftsauskünfte. Forderungsmanagement/Inkasso. Risikomanagement.

Unternehmen Sie nichts ohne uns –
vom Marketing bis zum Forderungsmanagement.
Creditreform Gruppe.

Creditreform Göppingen Engelhardt KG
Laichingerstr. 38, 73033 Göppingen
www.goeppingen.creditreform.de
Telefon 07161 / 15681-50 Fax - 20

Creditreform

>>Sport für alle<< ist auch das Motto der Sportverbände. Damit wird keineswegs der Wettkampf-Gedanke ins Abseits gestellt. Ganz im Gegenteil: Auch im Freizeitsport geht es um eine Leistung. Unbestritten bringt nur ein regelmäßiges Training, z.B. beim Laufen, einen gesundheitlichen Nutzen. Dann stellt sich entsprechend auch Wohlbefinden ein. Ebenso wie sich Wettkampf- und Breitensport nicht ausschließen, ist dies auch bei der Leistung, dem Spaß und Wohlbefinden der Fall.

Kurz ein paar Worte den allgemeinen Aufgabenbereich betreffend:
Wegen meiner plötzlichen schweren Erkrankung im April 2009 tagte der Ausschuss nur 3 Mal. Trotz allem kamen Sitzungen des engeren Vorstandes sowie des Wirteausschusses dazu. Beim Stadtverband für Leibesübungen, beim Sportkreistag, bei Seminaren des Sportkreises, bei Jubiläen sowie auf Diözesanebene der DJK war unser Verein vertreten.

Unsere jüngste Abteilung –die Taekwondo Kampfsportabteilung- unter Leitung von Willi Steidle (3. Dan) ist auf Erfolgskurs.

Positiv zeigt sich auch die Mitgliederbewegung. Trotz relativ vieler Austritte (58) im vergangenen Jahr hatte die DJK Göppingen zum 01.01.2010 482 Mitglieder, 14 mehr als im Vorjahr.

Am Ende meines Berichtes möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Vereinsleitung, Ausschuss, allen Trainern und Übungsleitern, selbstverständlich beiderlei Geschlechts, dem Jugendteam, allen Wirten und schlussendlich allen Damen des Putzteams für ihr treues, ehrenamtliches Engagement herzlich danken.

H.-Michael Engelhardt
1. Vorsitzender

Die Idee zum Verschenken

Sonntag, 9. Mai 2010

BRUNCH

MUTTERTAGS

DJK Vereinsheim von 10 bis 14 Uhr

Sektempfang

Buffet

Frühstück
Mittag
Dessert

Erwachsene 19€
Kinder ermässigt



Kinderbetreuung

Platzkarten bei den Wirten
Begrenzte Teilnehmerzahl

Euer Festteam erwartet Euch

Geistliche Begleitung



Wolfgang Traub
Geisliche Begleitung

„Grüß Gott“ und Hallo!

Feuer und Flamme

Das diesjährige DJK Bundessportfest, welches in Krefeld statt finden wird, trägt das Motto: „Feuer und Flamme.“ Dies soll die Freude, Spaß, Begeisterung zu Sport und Spiel innerhalb einer tollen Gemeinschaft des DJK Sportverbandes - mit Sportlern aus ganz Deutschland - zum Ausdruck bringen. Der Slogan „Feuer und Flamme“ beinhaltet Begeisterung und Emotionen für eine „Sache“ zu entwickeln. Empfinden die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Verantwortlichen eines Sportvereins diese Begeisterung, oder wird alles von Mühe und Last des ausgeübten Amtes überlagert - schließlich trägt man ja Verantwortung?! Der ehemalige Welt-Fußball-Schiedsrichter Dr. Markus Merk (Preisträger des DJK-Ethik-Preis des Sports 2007) antwortete auf die Frage, warum er Schiedsrichter sei: „Weil ich gerne Verantwortung übernehme und weil Schiedsrichter eine soziale Verantwortung haben“. Egal ob ich als Trainer, Funktionär oder Vereinsvorsitzender Begeisterung erlebbar werden lasse, so wird sich ein positives Feedback einstellen. „Feuer und Flamme“ zu sein für unseren DJK Sportverein in Göppingen - es lohnt sich! Echt!

Tätigkeiten im zurückliegenden Vereinsjahr:

- Christlicher Impuls beim Sommerfest der DJK Göppingen
- Im Fußballcamp des DJK Diözesanverbandes auf dem Wagnershof bei Ellwangen, Impuls innerhalb des Street-Soccer-Court
- Pilgern auf dem Jakobsweg im Schwarzwald mit Meditation und Impulsen
- Sportkreis Göppingen, Behinderten-Freizeit, 25 Jahre, Andacht mit Gebet, Musik mit verständlichen Texten und Bewegung mit dem Fallschirm. Anwesend Herr Landrat Edgar Wolf und Landtagsabgeordnete Frau Nicole Razzavi.
- Waldweihnacht der DJK-Jugend auf dem Schwarzhorn bei Waldstetten.

Mitglied in der DJK Diözesanleitung
Mitglied im DJK Jugendteam der Diözese und der DJK Göppingen
Mitglied im Vereinsausschuß der DJK Göppingen

Bericht der Abteilungsleitung

Die Handballabteilung besteht aus einer aktiven Männermannschaft und ist im Jugendbereich in der Spielgemeinschaft „Handball Team Göppingen“ in sämtlichen männlichen Jugendmannschaften vertreten.
Ich möchte mich bei allen Trainern, Übungsleitern, Betreuern, Schiedsrichtern, Sponsoren, sowie den Helfern herzlich bedanken. Sie haben uns aktiv bei Spieltagen und sonstigen Aktivitäten oder passiv durch ihre Mitgliedschaft unterstützt.
Ich wünsche allen unseren Spielern verletzungsfreie und erfolgreiche Spiele.

Stefan Czommer

1. Mannschaft

Nach Beenden der Relagationsspiele zur Kreisliga A, der langen Saison 2008/09, und dem Verpassen des Aufstiegs, musste sich die Männermannschaft der DJK für diese Saison komplett neu aufstellen. So verließen verdiente Spieler wie Andre Adelhelm (Wechsel zu Wangen/Börtlingen), Andreas Schweikardt (Karriereende aufgrund Verletzung) sowie Jens Hübl und Tobias Preuß die 1. Mannschaft. Zwar konnte nominell die Anzahl der Spieler durch Neuzugänge gehalten werden, allerdings das spielerische Verständnis, welches die Mannschaft in der vergangenen Saison bis in die Relegation führte, konnte bis zum Jahreswechsel nicht wieder erreicht werden. Immer wieder standen Abstimmungsprobleme und individuelle Fehler einem besseren Abschneiden im Wege.

Mitte November verließ zudem völlig überraschend für alle, der Trainer Jürgen Adelhelm das Team. Allerdings konnte diese Lücke schnell wieder geschlossen werden. So konnte mit Fabrizzio Masuzzo 3 Tage später ein neuer Trainer präsentiert werden. Dieser brachte neue Impulse und viel Erfahrung (Deutscher A-Jugend-Meister 1993) mit in das Team.

Seit dem Sieg gegen Rechberghausen kurz vor dem Jahreswechsel, ist zudem wieder ein neuer Schwung in der Mannschaft zu erkennen und ebenso der Glaube an die eigene Stärke zurückgekehrt. Bleibt nun zu hoffen, dass die Mannschaft den Aufwärtstrend der vergangenen letzten Wochen mit in das neue Jahr nimmt und somit noch einen Platz unter den ersten Drei erreichen kann. Als ein weiteres Ziel muss künftig die Einbindung junger talentierter Nachwuchsspieler aus dem Kreis der A-Jugend angesehen werden.

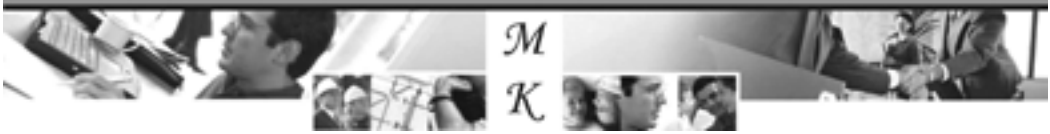


Der aktuelle Kader umfasst 14 Spieler. Diese sind:
Benjamin Maunz, Stefan Czommer, Andreas Kleinbach, Frieder Scheckenbach, Klaus Adelhelm, Lajos Vince, Tilmar Wolf, Hans Salomon, Kilian Hedrich, Manuel Brunner, Phillip Häge, Martin Czommer, Thomas Zivko und Wolfgang Schmatelka.

Trainer ist Fabrizzio Masuzzo
Betreuer Karl Heinz Salomon

Mit sportlichem Gruß
Der Kapitän

Versicherungsbüro Mirko Kasten



Mit uns sind Sie gut beraten:

Unser Anspruch ist kompetente und seriöse Beratung. Wir stehen Ihnen gerne persönlich für alle Fragen zu Ihrer individuellen Absicherung und Zukunftsvorsorge zur Verfügung. Wir ermitteln Ihren individuellen Bedarf, überprüfen Ihren aktuellen Versicherungsschutz und beraten Sie über Optimierungsansätze bei geänderten Lebens- und Geschäftssituationen. Stärken, von denen sowohl unsere Privat- als auch Geschäftskunden profitieren.

Versicherungsbüro Mirko Kasten
Rabenwiesenstr. 19
73079 Süßen

Telefon 07162-948132
Telefax 07162-948133

www.kasten-versicherungen.de
kontakt@kasten-versicherungen.de

Handball Team Göppingen

Nach dem Ausscheiden von Frisch Auf Göppingen aus der HTG, setzt diese sich jetzt aus TV Holzheim, TV Jahn Göppingen und der DJK Göppingen zusammen. Sehr erfreulich ist, dass wir im männlich Bereich alle Jugenden belegen können in der A-Jugend sogar 2 Mannschaften melden können, im weiblichen Bereich die B- und A-Jugend.

Die Qualifikationsturniere verliefen für unsere Mannschaften etwas unglücklich und trotzdem konnten wir in allen Jugenden die gleiche Klasse halten wie die Jahre zuvor - für unsere dezimierten Mannschaften ein toller Erfolg!



Die HT wurde neu strukturiert und so setzt sich die Vorstandschaft aus Gerhard Bagemihl, 1. Vorsitzender, Reinhold Neugebauer und Fridolin Richter als Beisitzer zusammen. Einige Neuerung wurden auf den Weg gebracht und teilweise schon umgesetzt. Erstmals wurde über Ostern ein Auslandsturnier mit der C- und B-Jugend in Kolding (Dänemark) durchgeführt und im August waren wir in Salem am Bodensee - bei bestem Wetter - in einem Zeltlager. Das Zeltlager wurde komplett in Eigenregie durchgeführt und war ein voller Erfolg, sowohl bei den Jugendlichen als auch bei den Betreuern, sodass wir es im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder angehen wollen.



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Betreuer, die immerhin einen Teil Ihres Urlaubes mit uns verbringen. Um diese Ausflüge zu finanzieren bzw. finanziell zu unterstützen haben die Jugendlichen in diesem Jahr auch schon einige „Arbeitseinsätze“ gehabt, z.B. Altpapiersammeln und Grillen bei der Firma Gebauer. Über zusätzliche Unterstützungen würden wir uns sehr freuen.

Im Trainerbereich haben wir mittlerweile viele Jugenden mit lizensierten Trainern besetzen, sowie zusätzlich einen Fitness- und einen Ausdauertrainer gewinnen können. Ein Grundstein konnte auch in der medizinischen Betreuung gelegt werden, ein Sportarzt, eine Physiotherapeutin und zwei Rettungsassistenten werden uns durch die Runde begleiten.

„Mehr als nur Jugendhandball“ ist das Motto der HT und wir sind auf besten Wege diesem Anspruch gerecht zu werden. Auch hierzu ein herzliches Dankeschön, vor allem an Roland Stadelmaier und Reinhold Neugebauer, ohne deren Hilfe wir die vielen Probleme nicht so schnell gelöst hätten. Ein größeres Problem ist nach wie vor die schlechte Hallensituation in Göppingen. Auch nach der Eröffnung der EWS Arena, an deren Feier wir mit gewirkt haben, hat sich die Situation nicht deutlich entspannt, sodass wir nur dank „Fonze“ alle unsere Spiele untergebracht haben.

Wir freuen uns auf die kommende Spielrunde und hoffen auf eine erfolgreiche Saison.

Gerhard Bagemihl

Gasthaus Zum Engel Bartenbach

Sie feiern, wir kümmern uns um Ihr leibliches Wohl. Benötigen Sie für Ihre Feier, Ihren Geburtstag oder Veranstaltung schwäbische Spezialitäten, kalte oder warme Buffets, dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf und wir machen Ihre Veranstaltung zu einem kulinarischen Erfolg.

Ihr Gasthaus Zum Engel Team





Gasthaus Zum Engel Bartenbach
Brunnenstr. 14
73035 Bartenbach
Telefon 0 71 61 - 2 89 20
Fax 0 71 61 - 1 22 38
www.engel-bartenbach.de
info@engel-bartenbach.de

echt schwäbisch, echt gut.

A-Jugend männlich HT-Göppingen

Nach Beenden der Saison 2008/09 und der geänderten Situation durch das Ausscheiden FA Göppingens aus der HT musste sich auch die aktuelle A-Jugend komplett neu aufstellen. So wurde u.a. mit Wolfgang Schmatelka ein neuer Trainer vorgestellt. Auch das Gesicht der Mannschaft veränderte sich komplett.

Der aktuelle Mannschaftskader umfasst 10 Spieler. Diese sind:
Jonas Kurz, Phillip Häge, Steven Franzisi, Patrick Rettenmayr, Cornelius Kast, Benedikt Eichhorst, Florian Herre, Manuel Fritz, Dennis Fröscher sowie Ingo Blessing.

Um früh eine Standortbestimmung zu erhalten, wurden gleich zu Beginn der Vorbereitung zwei Qualifikationen für die aktuelle Hallensaison durchgeführt. In der HVW-Qualifikation musste man sich somit auch noch stärkeren Mannschaften beugen. In der anschließenden Bezirksqualifikation konnte man sich aber zwei Wochen später einen Platz in der Bezirksklasse erkämpfen. Hier trifft man nun auf Mannschaften wie zum Beispiel des TSV Heiningen, TV Brenz, SB Heidenheim oder den TV Altenstadt. Als Saisonziel wurde ein Platz im gesicherten Mittelfeld ausgegeben. Stand heute (15. Januar) ist dieses Saisonziel auch erreicht. In der aktuellen Tabelle steht man auf Platz 4 von 9 gemeldeten Mannschaften.

Zusammenfassend bleibt zu sagen, dass nach anfänglichen Startschwierigkeiten die Mannschaft sich auf einem sehr guten Weg befindet. Man zeigt Phasenweise sehr ansehnlichen, überzeugenden Handball und auch die Stimmung im Team kann als super bezeichnet werden.

Mit sportlichem Gruß

Der Trainer
Wolfgang Schmatelka

A-Jugend 2



Durch die Umgestaltung der HTG und dem Weggang von Frisch Auf Göppingen musste sich auch die A-Jugend neu finden. Die aufgerückten Spieler aus der B-Jugend bilden den Kern unserer 2. Mannschaft.

Die Redaktion

Adressänderungen, Konto-Änderungen und Kündigungen sind ausschließlich an den 1.Vorsitzenden schriftlich zu senden, damit Mitgliederverwaltung immer auf neuestem Stand ist.

B-Jugend männlich

Auch die B-Jugend hat sich nach einer eher durchwachsenen Qualifikation in der Bezirksklasse etabliert und spielt um die Meisterschaft mit. Es musste eine völlig neue Mannschaft geformt werden, da sich die Spieler aus drei verschiedenen Mannschaften zusammen schlossen. Die meisten Spieler waren allerdings schon in Dänemark beim Auslandsturnier dabei und natürlich auch in unserem Zeltlager am Bodensee. Darum ist die Stimmung in der Mannschaft sehr gut und auch die harten Trainingseinheiten unter unserem Trainer Stefan Czommer machen sich immer mehr bezahlt.
Der Spielerkader besteht aus: Steffen Schätz, Benny Eichhorst, Axel Rapp, Markus Utich, Marc Schmidke, Baldur Dilthey, Marcel Kaufmann, Collin Bagemihl, Kevin Meier, Max Austel, Felix Riebl und dem Trainer Stefan Czommer.

Einen Dank an alle Eltern, die uns auch in diesem Jahr wieder mit Kuchenspenden und Arbeitsdiensten an unseren Spieltagen unterstützt haben.

Die B-Jugend Mannschaft

C-Jugend männlich

Nach unserem Auslandsturnier in Dänemark und einer etwas unglücklichen Qualifikation hat sich die Mannschaft in der Bezirksklasse etabliert. Wir haben im Laufe der aktuellen Runde immerhin 8 neue Spieler zur bestehenden Mannschaft hinzubekommen, was uns natürlich sehr freut. Auch haben wir in unserer C-Jugend aktuell einen HVW-Auswahlspieler, sowie 4 Bezirks-Auswahlspieler, was wiederum für die Qualität unserer Jugendarbeit spricht. Im Sommer waren auch wir mit am Bodensee zu unserem Zeltllager. Es hat uns allen viel Spaß gemacht.

Wir trainieren dreimal die Woche, einmal davon in Holzheim. Für dieses Jahr haben wir wieder ein Auslandsturnier geplant. Über Ostern soll die Reise nach Ungarn gehen. Einige Turniere in der Umgebung werden wir auch noch besuchen und natürlich wieder ins Zeltlager gehen. Wie jedes Jahr an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle die uns so tatkräftig unterstützt haben.

Der Trainer Gerhard Bagemihl

D-Jugend





Mit Sevilla Jugan und Alexander Stocker konnten wir zwei neue Trainer für die D-Jugend gewinnen. Sevilla hat schon unter Werner Rommel trainiert und hat letztes Jahr die C-Lizenz erworben. Beide sind auch als Schiedsrichter für die DJK im Einsatz. Die D-Jugend schlägt sich dieses Jahr recht wacker und man darf für das Zweite noch einiges erwarten. Auch hier gilt, wie in allen Jugenden, Kids sind herzlich willkommen.

Astrid Bagemihl

E-Jugend (4+1 und 6+1)
Saison 2008/2009

Kurzer Rückblick auf die vergangene Saison 08/09:

Die Spielformen 6+1 und 4+1 dürften mittlerweile bekannt sein. In der Spielform 4+1 konnten wir in der vorletzten Saison 07/08, sowie in der vergangenen Saison 08/09, die Bezirksmeisterschaft in der Staffel 3 gewinnen, was die Trainer besonders freute. Nur bei 6+1 waren die Spiele nicht immer mit den vorgesehenen Spielern besetzt und so verlor man einige Spiele, die man bei Bestbesetzung hätte gewinnen können.

Die Trainer:
Alexander Rommel
Oliver Bagemihl









Malteser Hilfsdienst e.V. Kreis Göppingen

Abitur! Und dann?

Abitur in der Tasche und was dann?
Wir bieten euch viele Möglichkeiten in spannenden Tätigkeitsfeldern zur sinnvollen Überbrückung bis zum Studium oder zur Ausbildung oder zur beruflichen Orientierung:

- ☒ Zivildienst
- ☒ Freiwilliges Soziales Jahr
- ☒ Wehrersatzdienst im Katastrophenschutz

Unser Dienstleistungsspektrum

- ☒ Sanitätsdienste(fragen Sie nach unseren besonderen Angeboten für Stufenfeste)
- ☒ Rettungsdienst
- ☒ Mahlzeitendienst
- ☒ Hausnotruf
- ☒ Fahrdienst
- ☒ Mobile Soziale Dienste
- ☒ Ambulante Pflege
- ☒ Ehrenamtlicher Besuchsdienst und Kinder-Hospizdienst
- ☒ Jugendarbeit

Malteser Kursprogramm—für jeden der Richtige!

Lebensrettende Sofortmaßnahmen
(Führerscheinklassen A, A1, B, BE, M, L ,T, S)
Kursgebühr: 23 Euro

Uhingen
Malteser Zentrum
Johannesstraße 1
(mit Schutz evgl. 6,43€)

Samstag
9.00-16.30 Uhr

09.01.10	06.02.10
13.03.10	10.04.10
08.05.10	12.06.10
10.07.10	07.08.10
18.09.10	09.10.10
13.11.10	11.12.10

Samstags für Langschläfer
Uhingen
Malteser Zentrum
Johannesstraße 1
(mit Schutz evgl. 6,43€)
Samstag
11.00–18.30 Uhr

27.02.2010
24.04.2010
26.06.2010
30.11.2010

Sonntags für Langschläfer
Uhingen
Malteser Zentrum
Johannesstraße 1
Sonntag
11.00–18.30 Uhr

24.01.2010
28.03.2010
25.07.2010
26.09.2010
28.11.2010

Deggingen
Fahrschule Weiss
Hauptstraße 71
Samstag
10.00-17.30 Uhr

06.03.10
12.06.10
25.09.10
04.12.10

Erste Hilfe Kurs
(Alle Klassen)
Kursgebühr: 38 Euro

Uhingen
Malteser Zentrum
Johannesstraße 1
Samstag 9.00-16.30 Uhr
Sonntag 9.00-16.30 Uhr
Mittagessen wird angeboten

09.+10.01.10/ 06.+07.02.10
13.+14.03.10/ 10.+11.04.10
08.+09.05.10/ 12.+13.06.10
10.+11.07.10/ 07.+08.08.10
18.+19.09.10/ 09.+10.10.10
13.+14.11.10/ 27.+28.11.10

Änderungen vorbehalten! Bitte Fragen Sie nach unseren zielgruppenspezifischen Kursen.
Infos und Anmeldung auch im Internet:www.malteser-gp.de

Malteser Hilfsdienst e.V.
Kreis Göppingen

Johannesstraße 1
73066 Uhingen

Telefon: 07161/ 93 23 2-0 Fax: 07161/ 93 23 2-60

Malteser
...weil Nähe zählt.

Saison 2009/2010

Die neue Saison gingen wir mit verhaltenem Optimismus an. Der ältere Jahrgang sollte wie bisher 6+1 der jüngere 4+1 spielen. Dies ist von der Spieleranzahl auch möglich. Leider ließ schon in der Sommer-Trainingszeit der regelmäßige Trainingsbesuch des älteren Jahrgangs zu wünschen übrig, was sich auch bis in die Hallenrunde zog. Das Sommer-Training gilt eigentlich als Grundlagentraining für die Hallenrunde. Es mussten die jüngeren Jahrgänge einspringen, welche den Altersvorsprung trotz aller Anstrengungen nicht kompensieren konnten. So versuchen wir die Ergebnisse in Grenzen zu halten.

Fazit: Ein guter Trainingsbesuch ist der Schlüssel zum Erfolg.



Nun, wir werden uns weiterhin anstrengen, um mit unseren Kindern auf Erfolgskurs zu kommen. In den Übungseinheiten werden wir nicht nur an den Geräten arbeiten, sondern alle Bereiche im Training ansprechen – vom Laufen, Klettern, Werfen und Fangen auch viele Spiele anbieten, die Spaß machen. Die zusätzlichen Vereinsangebote entsprechen denen der Minis

Abschließend möchten wir uns noch für die Mithilfe der Eltern bedanken.
Ohne Sie wäre eine Bewirtung von Spieltagen nicht möglich, ebenso die Fahrten zu den Spielen.
Besonders bedanken möchten wir uns bei unserem Sponsor
„Pro-Finanz“ - Jochen Bäuerle.

Die Trainer:
Werner Rommel
Carola Neugebauer

DJK Minis
Saison 2008/2009

Den Sommer über trainierten wir auf dem DJK-Sportplatz, denn die Oede-Sporthalle war wegen Renovierungsarbeiten gesperrt und erst vor den Herbstferien wurde die Halle fertig. Zum Glück war bis dato das Wetter gut.
Durch die Gerätebeschaffung waren wir im Geräte-Bereich gut ausgestattet und konnten diese in den Übungsablauf einbeziehen. Unsere gemischte Mini-Truppe nahm mit viel Freude, Fleiß und Spaß an den Übungseinheiten teil. Leider bekommen wir die Termine für die Mini-Spielfeste nicht übermittelt, dadurch fallen diese Veranstaltungen aus.

Durch den Abgang etlicher Minis in die E-Jugend sind wir dringend auf Neuzugänge angewiesen, um den Trainingsbetrieb in konstruktiver Weise zu erhalten.

Ganz herzlich möchten wir uns bei den Eltern für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffen bei weiteren Veranstaltungen auf Ihre Unterstützung.

Die Trainer:
Werner Rommel, Heinz Dittel, Rudi Viehmaier, Hermann Reich, Sandra Wolf

Pizzeria
Restaurant
Wilder Mann
Familie Montesi
Österbachstraße 4 ° 73033 Göppingen
Telefon 07161 / 78326

Bericht der Abteilungsleitung

Bei einem Blick zurück an 2009 fallen einem spontan Stichworte wie Krise, Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit ein. Stichworte, welche auf die Rhönradabteilung so gar nicht zutreffen. Zunächst wurden bei zwei WM-Qualifikationen die Teilnehmer ermittelt, die für Deutschland bei den Weltmeisterschaften im schweizer Baar starten durften. Bei allen dieser drei auf internationalem Niveau ausgetragen Wettkämpfen war Hans Salomon als Kampfrichter mit dabei. Zwei Wochen nach der WM traf sich jung und alt beim Deutschen Turnfest in Frankfurt am Main, in dessen Rahmen auch die Deutschen Meisterschaften ausgetragen wurden. Und trotz viel Radau, Party und wenig Schlaf schafften wir alle den Sprung an die Spitze des Maintowers, nur um im Schatten der Commerzbank zu stehen. Nach all diesem Trubel hatten wir dann eine kurze Pause nötig, bis die Wettkämpfe in der Landesklasse anstanden, welche ihren Höhepunkt beim Deutschland-Cup in Rimpar fand.

Dass sich das Rhönradturnen in Göppingen nach wie vor einer besten Akzeptanz erfreut, zeigt die Einladung der Stadt, die Eröffnung der EWS-Arena mitgestalten zu dürfen. Die Chance vor 3.600 Zuschauern turnen zu dürfen wollte sich fast niemand entgehen lassen. Aus insgesamt 24 Turnerinnen und Turnern, von Anfänger bis Spitzenturner, gelang es uns innerhalb kürzester Zeit eine knapp zehnminütige Show aus Form und Farbe zusammenzustellen. Eine Mischung, die bei den Zuschauern ankam und auch von Seiten der Stadt mit einem Dankschreiben des Oberbürgermeisters belohnt wurde.

Wichtiger Bestandteil unserer Arbeit war die Verbesserung der Trainingsmöglichkeiten für unsere Turner. Mit 6 ausgebildeten Trainer C und einer Vielzahl von Helfern konnte dieses Ziel auch erreicht werden. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die uns mit ihrer Hilfe unterstützt haben und damit maßgeblich dazu beigetragen haben, dass 2009 ein Erfolgreiches Jahr war. Mit diesem Schwung sind wir bestens für die neuen Herausforderungen im neuen Jahrzehnt gewappnet.

Hans Salomon

Leistungsgruppe

Das vergangene Jahr war für die Rhönradturner/innen der Leistungsgruppe ein sehr anstrengendes, aber auch anspruchsvolles Jahr gewesen. Sie trainierten alle diszipliniert und ehrgeizig für ihre Wettkämpfe. Dieser Ehrgeiz wurde mit guten Ergebnissen belohnt.



Johannes Keller in der Spirale bei den Süddeutschen Meisterschaften

Momentan turnen 13 junge Turner/innen in der Leistungsgruppe. Wie jedes Jahr war unser Terminkalender voll und wir mussten oft schauen, dass wir alles unter einen Hut bekamen. Es waren im vergangenen Jahr 7 Wettkämpfe, welche die Turner zu absolvieren hatten. Sehr zur Freude der DJK Göppingen stieg Peter Salomon, nach langer Verletzungspause, wieder in die Bundesklasse ein. Ebenfalls schaffte es sein Schützling Johannes Keller mit konsequentem Training in die Bundesklasse. Für beide war es eine große Herausforderung sich in dem starken Teilnehmerfeld zu behaupten.

Leider haben wir auch dieses Jahr 5 Monate auf einen guten Trainer verzichten müssen. Peter Salomon absolvierte von Mai bis Anfang Oktober sein Praxissemester bei Pforzheim und konnte unter der Woche nicht zum Training kommen. Das hieß für Hans Salomon und Nadine Reißmüller diese Zeit so gut wie möglich zu überbrücken und das gelang beiden sehr gut.

Traditionell begann das Rhönradjahr mit der Qualifikation fürs Landesfinale. Dieses fand in Bezgenriet in der Struthalle statt. Von 13 Turnerinnen waren 11 am Start und alle qualifizierten sich. Was für ein guter Auftakt für die DJK'ler! Der erste Wettkampf der Bundesklasse, waren die Baden-Württenbergischen Einzelmeisterschaften am 29.03. in Neckargmünd. Peter Salomon gelang gleich ein super Wiedereinstieg: Er wurde 4-facher Baden-Württenbergischer Meister und Johnnes Keller wurde 3-facher Vizemeister. Beide qualifizierten sich souverän für die Süddeutschen Meisterschaften. Das nennt man doch einen gelungen Einstieg.

Ca. 4 Wochen später ging es für die beiden nach Schwaigern zu den Süddeutschen Meisterschaften. Dieser Wettkampf war für die DJK'ler eine größere Hürde. Die Konkurrenz war sehr stark. Zum Schluss belegte Johannes Keller einen respektablen 6. Platz im Mehrkampf. Zu seiner Freude qualifizierte er sich in seiner starken Disziplin „Sprung“ für die deutschen Meisterschaften in Frankfurt. Peter Salomon qualifizierte sich mit einem guten 4. Platz im Mehrkampf direkt für die deutschen Meisterschaften. Das schönste an diesem Wettkampf war für Peter, dass er süddeutscher Vizemeister im Sprung geworden ist!

Das Highlight des Jahres war das Deutsche Turnfest in Frankfurt. In diesem Rahmen wurden die Deutschen Meisterschaften ausgetragen. Am Start waren frisch gekrönte Weltmeister und somit hatten unsere beiden leider nur Außenseiterchancen. Johannes Keller nahm am Sprungwettkampf teil und machte eine gute Figur. Peter Salomon gab ebenfalls sein Bestes, aber es reichte am Ende nur für Platz 10 im Mehrkampf.
Auf diesem Wege bedanken sich beide noch einmal für die Unterstützung während des Wettkampfes.



Carla Reutter, Maike Keller und Barbara Kowalski

Nun waren die Turner der Landesklasse wieder gefragt. Es stand das Landesfinale im Juni an. Barbara Kowalski erreichte bei den Erwachsenen einen sehr guten 2. Platz und Carla Reutter kam in der Jugend A ebenfalls auf das Podest (2.Platz). Mit diesen guten Leistungen qualifizierten sich beide für den Deutschland Cup, den höchsten Wettkampf auf Landesklassenebene. Dies hieß nun trainieren, trainieren und nochmals trainieren!

Am 07.11. reisten wir nach Rimpar (Bayern) zum Deutschland Cup. Beide Damen hatten sich gut für diesen Wettkampf vorbereitet. Aus Erfahrung wussten wir schon, dass es ein sehr langer Tag werden würde und das traf auch ein. Bei beiden lag eine sehr lange Pause zwischen Pflicht und Kür und es war schwierig auf den Punkt genau wieder fit zu sein. Am Ende kam Barbara Kowalski auf einen respektablen 18. Platz und Carla Reutter hatte in ihrer Kür leider 2 Stürze und musste sich mit Platz 33 zufrieden geben.

Unsere letzte Station führte uns nach Schwenningen. Dort war der Mannschaftswettkampf der Landesklasse. Für unsere jüngsten Leistungsturnerinnen war es ein sehr schöner Jahresabschluss. Sie kamen in ihrer Altersstufe L5D auf Platz 1. Dies freute auch deren Eltern. Unsere Mannschaft der Erwachsenen kam auf einen guten 3. Platz.



Wangener naturreiner Apfelsaft

Der Gesundheit und Umwelt zuliebe!

Wein- und Getränkemarkt Stolz

Wangen, Robert-Bosch-Straße 5, Telefon 07161/21541

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 14.00-18.00 Uhr, Fr. u. Sa. 8.00-12.00 Uhr

Somit geht ein erfolgreiches Jahr 2009 zu Ende. Alle Turner/innen waren mit ihren Leistungen sehr zufrieden. Sie trainieren schon wieder fleißig für das kommende Jahr, damit sie noch bessere Ergebnisse für die DJK erturnen können.

Vorschau:
Im November 2010 wird der Mannschaftswettkampf der Landesklasse in Kuchen in der Ankenhalle stattfinden. Dazu laden die Turner/innen der DJK auf diesem Wege alle herzlich ein.

Nadine Reißmüller

Anfängergruppe

Die Anfängergruppe freute sich im letzten Jahr über sehr großen Zulauf, sodass sich die Zahl der Turnerinnen fast verdoppelte. Im Laufe des Jahres haben wir dem zufolge die Gruppe in zwei kleinere Anfängergruppen und eine Fortgeschrittenengruppe aufgeteilt um den Turnerinnen ein intensiveres und individuelleres Training bieten zu können.



Luisa Zendel und Annelie Steinbrenner

Sehr erfreulich ist, dass aus der Anfängergruppe mit Annelie Steinbrenner, Luisa Zendel und Lena Walther gleich drei Turnerinnen im letzten Jahr der Aufstieg in die Landesklasse gelungen ist. Luisa und Annelie, die außerdem den Mannschaftswettkampf 2009 für sich entscheiden konnten, werden in der Zwischenzeit zusätzlich in der Leistungsgruppe für den Aufstieg in die Bundesklasse vorbereitet.

Carmen Bielke, Sandra Wahl, Verena Werth

Fortgeschrittene

Im vergangenen Jahr konnten wir wieder erfolgreich an Wettkämpfen teilnehmen und hatten viel Spaß beim trainieren.
Die Mädels konnten sich dieses Mal eine Goldmedaille beim Landesklasse-Mannschaftswettkampf (L6) sichern.

Gau Pokal Einzel:

1. Platz A-Jugend	Marielisa Sonnabend
1. Platz B-Jugend	Jasmin Haug
3. Platz B-Jugend	Jacqueline Kißling
2. Platz C-Jugend	Elina Pfeifle

Württ. Landesfinale:

3. Platz L6 B-Jugend Regine Keller
7. Platz L6 B-Jugend Julia Steinhart

Württ. Pokalwettkämpfe Mannschaft Landesklasse:

1. Platz L6

Gau-Pokal Mannschaft:

2. Platz

Wir üben weiterhin fleißig und freuen uns auf das gemeinsame Training und die kommenden Wettkämpfe.

Monique Kißling, Justine Niemiec





Justine Niemiec und Monique Kißling

SHOWGRUPPE „Wheel-Sisters“

Im Jahr 2009 konnten wir wieder bei einigen Veranstaltungen unsere neue Show „Sway“ vorstellen. Zum einen beim Familienfest in Donzdorf und bei der Jugendsportschau in Heiningen.

Wir waren gemeinsam in Frankfurt beim Deutschen Turnfest, um die Wettkämpfe zu verfolgen und um neue Ideen zu sammeln.

Auch dieses Jahr ist wieder eine neue Rhönrad Show in Planung.

Chantal Kißling

Bubengruppe

Wie auch im letzten Jahr teilt sich die Bubengruppe die Trainingszeit mit der Leistungsfördergruppe. Auch wenn das Rhönradturnen von Jungs deutlich weniger nachgefragt wird wie von Mädchen, so konnten wir uns um so mehr über einen Neuzugang freuen. Und trotz der zahlenmäßigen Unterlegenheit besetzen die männlichen Turner wichtige Positionen in unserer Abteilung. Sie bilden die Leistungsspitze der Abteilung und sind als Trainer nicht wegzudenken. So bleibt zu hoffen, dass wir auch in Zukunft so erfolgreich weiterarbeiten und gleichzeitig den Nachwuchs an die Leistungsspitze heranführen können.

Hans Salomon

Leichtathletik

Erstmals seit 21 Jahren lag bei allen 3 Läufen der Winterlaufserie Schnee. Trotzdem beteiligten sich wieder ca. 1000 Teilnehmer aus ganz Württemberg. Es sind vor allem viele Stammläufer, die jedes Jahr wieder dabei sind.

Im Rahmen des zweiten Laufes wurden die Kreismeisterschaften im Waldlauf durchgeführt.



Beim Partnerlauf der erstmals an einem Freitag stattfand hat leider die Witterung nicht mitgespielt, denn kurz vor dem Lauf kam ein starkes Gewitter, so dass nur wenige Teilnehmer kamen. Trotzdem wollen wir es in diesem Jahr noch einmal mit dem Freitag versuchen.

Ca. 10 Schüler beteiligten sich an der Leichtathletik-Hallenserie in Kuchen und Holzhausen. Im Rahmen des Schülerferienprogramms der Stadt Göppingen konnte wieder die Prüfung für das Sportabzeichen gemacht werden.

Viele gute Top-Ten-Plazierungen erzielten bei den verschiedenen Volksläufen Wolfgang Schwegler und Andreas Hinterschweiger. Kurzfristig wurde Wolfgang vom Württembergischen Leichtathletikverband zu einem Seniorenvergleichskampf nach Thüringen eingeladen. Leider konnte er nicht zusagen, da er an diesem Termin schon etwas anderes geplant hatte.



Rudi Viehmaier startete beim Deutschen Turnfest in Frankfurt im Mehrkampf-Orientierungslauf und Stadtlauf und belegte jeweils einen Platz im Mittelfeld.

Etwas Glück benötigte Rudi um in Berlin bei den Leichtathletik Weltmeisterschaften einer der 3000 benötigen Volontäre zu sein. Beworben hatten sich 5000 Personen aus ganz Deutschland.

Beim Stuttgart-Lauf sowie bei dem vom Leichtathletikverband veranstalteten Firmenlauf waren wir wieder mit mehreren Helfern vertreten.

An dieser Stelle an alle freiwilligen Helfer bei den verschiedenen Veranstaltungen ein herzliches „Dankeschön“.

Rudi Viehmaier

Nutzfahrzeuge
Ausbildungscenter
Filstal
GmbH

Zertifiziert nach AZWV und DIN ISO 9001:2000

Die Fahrschule Ihrer Wahl

Wir bieten an:

- PKW	Klasse B/BE
- Motorrad	Klasse A1/A/M/Mofa
- LKW	Klasse C/CE

Unser Team besteht aus fünf erfahrenen Fahrlehrern und Fahrlehrerinnen.
Theorieausbildung täglich möglich. Kompaktkurse für alle Klassen.

NAF GmbH
(vormals Fahrschule Auras)
Kronenplatz 5
73054 Eislingen
T: 07161/9869185

NAF GmbH
(vormals Fahrschule Fuhrmann)
Fischstr. 1
73033 Göppingen
T: 07161/9869185

NAF GmbH
(vormals Fahrschule Fuhrmann)
Uhinger Str. 14
73095 Albershausen
T: 07161/9869185

www.naf-gmbh.com

Volleyball

Wir sind eine bunt gemischte Volleyballgruppe. Im Sommer trainieren wir, wenn es das Wetter zulässt auf dem Sportgelände der DJK Göppingen. Mal spielen wir auf dem Rasen, mal auf dem Beachfeld. Meistens kommen noch ein paar „Indiacaler“ dazu und so können wir mit zwei vollzähligen Mannschaften auf dem Platz antreten. Und los geht's! Das ist gar nicht so einfach. Schließlich sind wir es ja nicht gewohnt in voller Besetzung zu spielen. Entweder laufen alle nach dem Ball, oder keiner, oder … Und die „Indiacaler“ geben manchmal ganz schön Gas. Da fragen wir uns schon: „He, trainieren die etwa heimlich Volleyball oder was?“ Auf jeden Fall haben wir immer viel Spaß zusammen und freuen uns schon auf den nächsten Sommer. Ihr könnt gerne kommen, wir sind vorbereitet!

Von September bis Mai ist dann Hallentraining angesagt. Meistens sind zwischen sieben und zehn Volleyballerinnen und Volleyballer anwesend. Zwar bemühen wir uns den Ball - so wie es beim Volleyball sein soll - 3 mal zu spielen, aber das klappt mal mehr oder weniger gut. Von exzellenten Schmetterbällen über gemeine Netzroller bis total verschlagene Bälle ist bei uns alles vertreten. Es wird viel gelacht und diejenigen, die gerade mal nicht am Fehler beteiligt waren wissen sowieso immer alles besser.

Auch das Après-Volleyball kommt bei uns nicht zu kurz. Und wenn mal gar nichts klappt dann wird auch vor plumper Bestechung einiger Spieler der gegnerischen Mannschaft nicht zurück geschreckt, frei nach dem Motto: „Schlag den Ball in's Netz und ich zahl dir nachher ein Bier.“ Auf jeden Fall treffen wir uns nach dem Training immer im DJK Vereinsheim und lassen den Abend ausklingen.

Einmal im Sommer wird auf dem DJK Sportgelände gegrillt und gesungen. Also sollte es irgendwann mal mit dem Volleyball spielen nicht mehr klappen, können wir immer noch als Chor antreten.

Ein Novum war in diesem Jahr, dass wir sozusagen zwei Weihnachtsfeiern hatten. Auf der Feier im Vereinsheim wurde nämlich kurzerhand beschlossen in der nächsten Woche nicht mehr zum Training anzutreten, sondern zum zweiten Weihnachtsessen in eine Wirtschaft zu gehen. Mol seah ob sich des durchsetzt!

S’Volleyballteam von dr DJK Gebbinga

Indiaka

2009 war für die Indiacatruppe ein recht außergewöhnliches Jahr. Nach nur mäßigen Platzierungen der Männer- und der Mixedmannschaft bei den württembergischen Meisterschaften im Februar 2009 in Gerstetten. Württembergischer Meister in unseren Klassen wurde - wie immer in den letzten 100 Jahren - der VFL Gerstetten.



Hintere Reihe: Jochen Rapf, Karin Reinisch, Ute und Klaus-Dieter Enghardt
Vordere Reihe: Udo Haug, Kim Reinisch, Ulrike, Simon und Uwe Unterlöhner, Thomas Reinisch

Danach wurde es aber spannender! Jeden Dienstagabend beim Training in der alten Möriketurnhalle zwischen 20.00 und 22.00 Uhr gab's nur noch ein Thema: Unser Indiaka-Jahresausflug, Udo Haug hatte uns schon frühzeitig den Mund wässrig gemacht und uns als alter Englandexperte eine einwöchige Schottlandtour vorgeschlagen. Alle waren begeistert und fortan wurde geplant und die Reiseroute festgelegt.

Am 8. Mai war es dann soweit, 8 Indiaka-Männer machten sich mit Rucksack, Sporttaschen, Wanderstiefel und englischen Pfund Richtung Schottland auf. Mit Ryanair ging's ab Frankfurt-Hahn mit dem Flugzeug direkt in das Herz von Schottland – Edinburgh. Hier übernahmen wir 2 Mietwagen, die uns 1 Woche quer durch Schottland begleiten sollten. Nach dem wir die wunderschön am Firth of Forth gelegene Youth-Hostel in Edinburgh bezogen hatten, eroberten wir bei freundlichem Wetter die Innenstadt - natürlich traditionell – zuerst mal mit Fish and Chips in der Princess Street und einem ersten dunklen, würzigen Ale in einem schottischen Pub (Es sollte nicht das letzte Pub in Schottland sein...). Nach Besuch diverser Souvenir- und Spirituosenläden machten wir einen Spaziergang quer durch die Stadt entlang der Royal Mile – das ist der traditionelle Weg der Queen von ihrem Wohnsitz, wenn sie in Edinburgh ist, zur mächtigen Burg – Edinburgh Castle. Abends genossen wir das Trinken und überraschend gute Essen in einem urgemütlichen Pub als Ausklang unseres 1. Schottlandtages. Am nächsten Tag fuhren wir frühmorgens dann los Richtung Highlands ins Landesinnere. Erster Halt war die berühmte Firth of Forth-Eisenbahnbrücke, eine technische Sensation in damaliger Zeit. Bei Stirling besichtigten wir dann das William Wallace Monument, ein Zeugnis vom unbändigen Freiheitswillen der Schotten gegenüber England und Schauplatz gigantischer Schlachten. Ein richtiger Regenguss passte gut zur Atmosphäre, die damaligen Geschehnisse können im Film „Braveheart“ mit Mel Gibson gut nachvollzogen werden. Der Weg weiter tief in die schönen Täler und Hügel der Highlands führte uns zum Grab des Rob Roy – auch bekannt als der „Robin Hood Schottlands“. Im zugehörigen Dorf erlebten wir eine klassische Teatime in der kleinen Bücherei/Teehaus mit Earl Grey- Tee und Brownies (Massiver Schockoladenkuchen mit geschätzten 100.000 Kalorien). Spät nachmittags bezogen wir dann in Oban an der Atlantikküste unser Quartier und gönnten uns ein leckeres Fischabendessen direkt am Hafen. Am nächsten Morgen fuhren wir mit der Fähre auf die vorgelagerte Insel Mull und landeten dann mittags an ihrem westlichen Ende in Fionnphort. Von hieraus ging's dann mit einem kleinen Fischtrawler ins offene Meer zur unbewohnten Insel Staffa, ein fast wie aus Menschenhand gemeißelte Basaltinsel mit vielen lustigen farbigen Papageientauchern - ein Unesco Naturwunder. Weiter mit dem Trawler auf die Insel Ioana, 10 Häuser, 1 Pub, 1 Hotel und das erste Kloster für die Christianisierung Nordeuropas und das mitten im Meer bei Sonne und blauem Himmel - ein Traum! Nach dem Einchecken im Hotel, natürlich Teatime im Hotelgarten und Erkundung des rund 5 km² großen Eilandes. Das Pub machte leider viel zu früh zu.



Teatime im St. Columba Hotel, Insel Iona, Schottland

Am nächsten Tag setzen wir wieder über zur Insel Mull und anschließend wieder ans Festland nach Oban. Von hier verlief die Strecke wie immer bei tollem Wetter in die nördlichen Highlands nach Comrie, wo wir in einer wunderschönen ländlichen Youthhostel Quartier bezogen, uns anschließend die Famous Grouse Destillerie in Glenturret anschauten…und testeten. Eine abschließende Wanderung in den Highlands und ein gemütlicher Lagerfeuerabend mit unseren schottischen Youthhostelbesitzern und vielen schottischen Anektoden beschlossen den Tag. Am nächsten Morgen mussten wir leider schon wieder nach Edinburgh zurück, konnten bei sonnigem Wetter das Edinburgh Castle intensiv besuchen und den Nachmittag mit Einkäufen und Pubbesuchen beschließen. Unseren letzten Abend verbrachten wir im Leith Folk Club bei der Homecoming String Band wo wir persönlich als die German Guys begrüßt wurden - ein unvergessliches Erlebnis schottischer Folkmusik,
Am nächsten Tag ging's mit der Ryanair bei ruhigem Flugwetter zurück nach Deutschland.

Eine tolle Reise in einer harmonischen Indiakagruppe. Die nächsten Ziele warten schon…neben der Württembergischen Meisterschaft im Indiaka!

Thomas Reinisch

Ninjutsu / Ninpo-DO

Auch 2009 war ein ereignisreiches Jahr für die Ninjutsuabteilung. Gleich zu Jahresbeginn gab es wieder in Kooperation mit der Ninjutsu-Akademie Stuttgart einen Workshop mit dem Themenschwerpunkt Stockkampf bzw. Hanbojutsu und Batonjutsu. Ein interessanter Tag mit gut und gerne acht Stunden intensivem Training wurde von einem gemeinsamen Abendessen abgerundet.

Kurze Zeit später fanden auch schon die ersten Gürtelprüfungen in Göppingen statt, viele Schüler absolvierten diese im Programm „Kukishinden Ryu Hanbojutsu“ bzw. im Umgang mit dem Hanbo (Kurzstock mit ca. 90 cm Länge). Der Trainingsschwerpunkt im Jahr 2009 lag im Allgemeinen vor allem auf den traditionellen Techniken des Ninjutsu, wie sie schon von Ninjas und Samurai im feudalen Japan angewendet wurden. Dementsprechend widmeten wir uns im nächsten Programm dem „Kukishinden Ryu Dakken Taijutsu Yoroi Kumi Uchi“, dem waffenlosen Rüstungskampf der Samurai. Nach monatelangem Training konnten auch hier die ersten Schüler ihre Gürtelprüfung erfolgreich absolvieren.
Im Anschluss hieran folgte nun das extrem umfangreiche und komplexe Programm des „Togakure Ryu Ninja Biken“, das den Umgang mit dem Schwert



der Ninja lehrt. Hierbei beschritt die Abteilung auch neue Wege in der Trainingsgestaltung: In Göppingen wird dieses Programm von den drei Schülern Lukas Hegele, Alexander Wirth und Dominik Steiner unterrichtet, die durch zusätzliches Training an der Ninjutsu-Akademie in Stuttgart ihren Wissensvorsprung an die anderen weitergeben können. Das Ziel der Abteilung ist somit eine interne Weiterentwicklung und Gewährleistung des Trainingsbetriebes.

Schon im Mai begannen die Mitglieder der Abteilung mit der Vorbereitung auf ihre Vorführung beim Sommerfest der DJK. Dies beinhaltete lange und anstrengende Proben, intensive Abstimmung sowie die Auswahl der passenden musikalischen Untermahlung. Bei der Vorführung präsentierten die Schüler verschiedene Techniken und Bewegungsabläufe mit Kurzstock und Ninjaschwert.

Im Oktober gab es dann erneut einen gemeinsamen Workshop in Stuttgart, diesmal mit den Themenschwerpunkten „Muto Dori“ (waffenlose Verteidigung gegen bewaffnete Angriffe) und - in Anknüpfung an den Workshop von 2008 - „Hojo Justu“ (japanische Fesselkunst). Die Lehrer Thomas Mayer und Matthias Häussermann schlugen hier den Bogen von traditionellen Techniken bis hin zu deren Anwendbarkeit in heutigen Selbstverteidigungssituationen.



Doch nicht nur die Kampfkunst stand dieses Jahr im Vordergrund. Viele gemeinsame Unternehmungen wie ein asiatisches Abendessen, ein Kinobesuch und eine umfangreiche Maiwanderung sorgten 2009 für jede Menge Kurzweil und Gemeinschaftsgeist in der Ninjutsuabteilung der DJK. Gestärkt durch neue motivierte Mitglieder sehen wir auch dem Jahr 2010 engagiert und voller Vorfreude entgegen und freuen uns über alle Interessenten, die diese japanische Kampfkunst kennen lernen möchten!

Dominik Steiner

Neue Abteilung unter Leitung von Willi S. Steidle

Beim DJK gibt es erfreuliche Veränderungen. Zum 01. September 2009 wurde die neue Taekwondo Abteilung unter der Leitung des A-Lizenz-Trainers und Taekwondolehrers Willi S. Steidle eingegliedert. Ein Teil der aktiven Mitglieder (Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene) trainierten bis dahin ebenfalls unter Willi Steidle beim GSV Dürnau e. V. und sind unter dem Namen „Dragon-Do-Steidle“ seit 10 Jahren bekannt. Beim DJK konnte sich die Abteilung seit September 2009 schon über regen Zuwachs freuen und besteht heute (Stand 01. Februar 2010) aus 29 aktiven und 5 passiven Mitgliedern. Das jüngste Mitglied ist 14 Jahre, das Älteste 50 Jahre alt.



Kurz nach der frischen Zugehörigkeit im Oktober 2009, unter dem Dach der DJK Göppingen, konnte sich die Abteilung über den Erfolg der neuen baden-württembergischen Meisterin, (A-Jugend bis 63kg, im Wettkampf Vollkontakt) die 16- jährige Jacqueline "Jacky" Fuchs aus Dürnau, freuen. Nur einen Monat später im November 2009 erkämpfte sich Jacky zusammen mit der Auswahlmannschaft der Taekwondo Union Baden-Württemberg einen beeindruckenden 2. Platz beim Deutschlandpokal der Jugend in der Mannschaftswertung.

Auch die weiteren Erfolge des Teams können sich sehen lassen:

- Württembergischer Meister im Schwergewicht Herren 2009 ist Jürgen Röser
- Baden-Württembergische Meisterin A- Jugend 2009 bis 68kg ist Daniela Rieß

In Kürze, am 27.02.2010, wird sich Jürgen Röser der deutschen Meisterschaft in Ingolstadt stellen. Wir alle wünschen ihm dazu viel Erfolg und hoffen auf zahlreiche Zuschauer.

Näheres auf den Homepages: www.dragon-do-steidle.de
www.dtu.de

Für das Jahr 2010 stehen nach heutigem Wissensstand 12 Wettkampfturniere an, wobei die deutsche Meisterschaft in Ingolstadt der Auftakt ist.

Über die Sportart:

Taekwondo ist eine koreanische Kampfsportart.
Tae steht für Fuß, Kwon für Faust, Do für den geistigen Weg der Entwicklung und der eigenen Fähigkeiten.
Wir trainieren Taekwondo in seiner ganzen Bandbreite von der Selbstverteidigung über den Formenlauf bis hin zum Wettkampf "Vollkontakt." Dabei kommt aber vor allem der Spaß nicht zu kurz.

Alexander Hubrig

Unser Trainerteam:

Willi S. Steidle	3. Dan Taekwondo, A-Lizenz-Trainer Taekwondolehrer, Abteilungsleiter
Sven Kneipp	2. Dan Taekwondo, C-Lizenz-Trainer
Jürgen Röser	2. Dan Taekwondo, Physiotherapeut
Holger Gerber	1. Dan Taekwondo, Übungsleiter
Jacqueline Fuchs	1. Dan Taekwondo, Übungsleiterin
Daniela Rieß	1. Dan Taekwondo, Übungsleiterin
Sebastian Müller	2. Kup Taekwondo, Übungsleiter

Kontaktmöglichkeiten:

z.B. Termine für kostenloses Probetraining, Spenden, Sponsoring, usw.

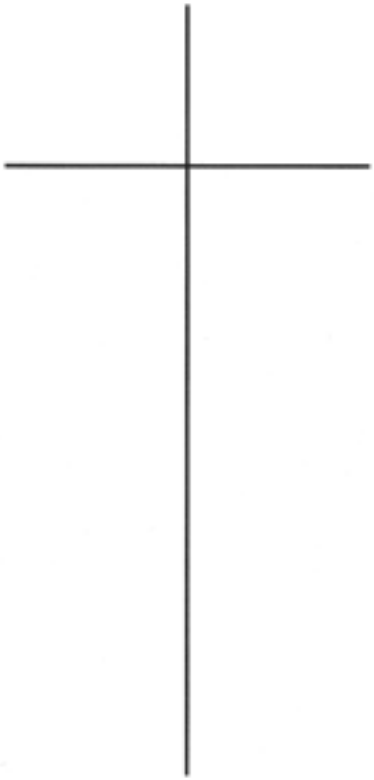
Alexander Hubig:
Mobil +491741688469
(Mo. – Fr. ab 16.00 Uhr und am Wochenende)

Joachim Bader:
Mobil +491512182533
(Mo. – Fr. ab 16.00 Uhr und am Wochenende)

Oder über das Kontaktformular auf der Homepage:

www.dragon-do-steidle.de

Dort sind auch weitere ausführliche Infos und ständig Aktuelles nachzulesen.



In Ehrfurcht

gedenken wir

der im

vergangenen

Jahr

aus unserer

Gemeinschaft

verstorbenen

Mitglieder

2009 durften wir zwei Neuzugänge in unseren Reihen verzeichnen, nämlich die Damen Susanne Leu und Ulrike Unterlöhner. Beide ergänzen unsere Truppe in bester Weise.

Im vergangenen Jahr haben wir fleißig trainiert, um beim Sommerfest wieder mit einem Tänzchen mitwirken zu können. Unsere Karin Render studierte mit uns eine Choreographie zum Lied „Cotton Eyed Joe“ ein. Diesmal waren wir so richtig fetzige „Cowgirls“.

Das Foto stammt von unserem Wochenendausflug am Ammersee. Ute hatte netterweise die tolle Unterkunft für uns organisiert. Auch wenn das Wetter damals in Göppingen besser war als am Ammersee, ließen wir uns die Laune nicht vermiesen. Wir unternahmen ausgiebige Wanderungen mit zünftigem Vesper und interessanten Gesprächen - das ist bei Frauen sehr wichtig! Am Abend wurde so richtig schön gemütlich eingekehrt. Silke hatte wieder ihre Gitarre dabei und wir sagen uns voller Begeisterung fast die Kehle aus dem Hals - Ach, schön war's!

Elke Korinek



Hinten, links beginnend: Ute Enghardt, Silke Späth, Karin Reinisch, Karin Render, Susanne Leu
Vorne: Elke Korinek, Christine Hahn

Fitness Gymnastik

Für alle Leute im Verein,
für Mann und Frau, für Groß und Klein.

Für Leute die frisch zugezogen,
für Menschen die uns gut gewogen.

Erika lässt uns erst mal steppen
um unsern Kreislauf aufzupeppen.

Mit dem Ball wird nun durch die Halle gerannt,
von Werner bekommt jeder ein Fitnessband.

Er sorgt für Bewegung von Muskeln und Sehnen,
kurz vor halbzehn wir uns immer noch dehnen.

Zum Schluss kriegen beide als Dank noch Applaus
Und wir gehen froh und zufrieden nach Haus.

So oder so ähnlich funktioniert es jeden Dienstag ab 20 Uhr in der neuen Mörikehalle.

In den Monaten Juni, Juli und August walken wir nordisch ab 19.30 Uhr vom Clubhaus aus durch das Oberholz.

NOCHMALS VIELEN DANK UNSEREN ÜBUNGSLEITERN
ERIKA PRESCHER UND WERNER ROMMEL

Werner Prescher

Wir danken allen Firmen, die uns durch Aufgabe eines Inserates unterstützt haben.

Alle Mitglieder und Freunde bitten wir, bei Bedarf die inserierenden Firmen und Geschäfte zu berücksichtigen.

Kinderturnen für Mädchen und Jungen von 5 bis 9 Jahren

Wir können wieder auf ein sehr schönes Jahr mit unseren vielen Turnerinnen und Turnern zurückblicken. Wir haben mittlerweile 15 Mädels und 3 Jungs. Unsere energiegeladenen und motivierten Turnkinder können es immer kaum erwarten bis die Stunde beginnt. Das Training ist immer sehr turbulent und manchmal haben wir das Gefühl, dass unsere Rasselbande gar nicht mehr zu bändigen ist. Das Vereinsturnen ist jedoch nicht ausschließlich darauf beschränkt dem Bewegungsdrang der Kinder nachzugeben, sondern soll ihnen auch vermitteln, dass das planvolle Ausführen von bestimmten Übungen die Erfolgserlebnisse erbringen. So sind Handstand, Handstützüberschlag (Rad), Geräteturnen, Ballspiel usw. für die meisten kein Problem mehr.
Im vergangenen Jahr haben wir am Turnfest in Geislingen teilgenommen. Die Kinder haben für ihre Leistungen eine Urkunde bekommen - es hat allen richtig viel Spaß gemacht.

Tülin Fröscher und Bettina Kaufmann-Deuschle



Kinderturnen für Mädchen und Jungen ab 3 Jahren

Sport, Spiel und Spaß für Kinder ab 3.





Ein anstrengendes Jahr

2009 – Schon wieder vorbei?! Das ging mal wieder rasend schnell! Und was haben wir vom Jugendteam alles geleistet? Sehr viel! Das Jugendteam hatte alle Hände voll zu tun. Wir hatten über das Jahr verteilt ca. 13 Jugendteamsitzungen, 1 Jugendvollversammlung, 1 ganzes Wochenende Klausurtagung und sehr viele Veranstaltungen. Von diesen vielen Veranstaltungen möchte ich einige hervorheben.

Der Kinderfasching:

Das Motto des Kinderfaschings war Märchen und Sagen. Im Vorfeld wurde das Vereinsheim mit selbst gebastelter Dekoration schön geschmückt. Der Kinderfasching war ein voller Erfolg. Groß und Klein hatten an diesem Tag sehr viel Spaß, machten Spiele und tanzten zum singenden Känguru. Zur Stärkung gab es leckere Berliner.

Die Jugendvollversammlung:

Das Jugendteam überlegte, wie wir viele Kinder und Jugendliche für diese Versammlung begeistern können. Die Jahre davor war die Tendenz der Teilnehmer absteigend. Unsere Idee war am Ende, dass wir mit dem neu erstandenen Kicker ein Kickerturnier veranstalten und als kleinen Snack schwäbische Pizza anbieten. Leider kamen auch dieses Jahr wieder wenig Kinder und Jugendliche, trotzdem fand die Versammlung statt und es wurde eine neue Jugendleiterin gewählt. Helge Jäger hatte vor der Versammlung mitgeteilt, dass sie sich aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl der Jugendleiterin aufstellen lässt. Nun suchten wir eine neue Kandidatin und wir fanden Ute Enghardt. Sie stellte sich auch gleich zur Wahl und wurde einstimmig zur Jugendleiterin gewählt. Mit ihr kam auch ein frischer Wind in unser Jugendteam und sie brachte sehr viele neue und gute Ideen mit.

Blumenhaus Leitter

Nachf. Georg Mendrok GmbH
Telefon (0 71 61) 7 40 90

Hohenstaufenstraße 91
73033 Göppingen

Ihr Fachgeschäft für zeitgemäße Floristik

Jahresausflug in die Therme Erding:

Am 05.04. hieß es dann: „Pack die Badehose ein!“ Unser diesjähriger Jugendausflug führte uns nach Erding (München). Dort ist das größte Rutschen- und Thermenparadies in ganz Europa. Wir waren mit ca. 25 Jugendlichen und Erwachsenen unterwegs. Unsere Hintern wurden schon am Mittag richtig heiß vom vielen Rutschen. Blaue Flecke gehörten an diesem Tag zur Tagesordnung. Am Ende hatten alle großen Spaß gehabt und ich denke, dass wir nicht das letzte mal dort waren.

Klausurtagung:

Wie jedes Jahr gab es auch 2009 eine Klausurtagung auf dem Michaelsberg bei Cleebronn. Wir reisten am Freitag, 02.05. mit 6 Mann an. Dort waren wir 2 Tage lang sehr fleißig.



Themen waren unter anderem:

- Homepageseite vom Jugendteam und Gestaltung unseres Flyers
- Leitsätze für das Jugendteam
- Ziele für Jugendausflüge.

Natürlich hatten wir auch Spaß dabei, vor allem in unseren Pausen und am Abend.

Altpapiersammlung:

Die Altpapiersammlung ist ein fester Termin im Jugendteamkalender. Leider mussten wir mit Bedauern feststellen, dass bei der ersten Sammlung im Mai nur ca. 6 jugendliche Helfer anwesend waren. Bei der 2. Sammlung im November waren, dank rechtzeitiger Einladung und Motivation von Jugendteammitgliedern, mehr Helfer da. Das Sammeln machte allen Beteiligten viel Spaß und wir wurden vorzüglich versorgt.

Waldweihnacht:

Unsere letzte Veranstaltung im Jahr ist traditionell die Waldweihnacht. Dieses Jahr fand sie am Nikolaustag statt. Im Vorfeld packte das Jugendteam viele schöne kleine Geschenke mit Schoko-Nikolaus und Mandarinen ein.
Auf dem Schwarzhorn gab es von Wolfgang Traub einen kleinen christlichen Impuls mit Musikbegleitung. Danach kam dann der Nikolaus mit seinem großen Sack. Wir wurden dort mit leckerem Punsch und Leberkäswecken gut versorgt. Zum Abschluss war der traditionelle Fackellauf ins Tal.

Nicht zu vergessen sind:

Die Maiwanderung, unser Sommerfest mit Hüpfburg und das Stadtfest.

Und somit geht ein arbeitsreiches Jahr 2009 zu Ende. Wir bedanken uns für die vielen fleißigen Helfer im Hintergrund und für ihre Mühen!
Auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2010!

Nadine Reißmüller

Moni´s Nähstüble

Ihre Kleidung ist bei mir in guten Händen

**Reißverschlüsse erneuern, Ärmel kürzen,
Bundweite ändern und vieles mehr.
Das alles ist mir herzlich Willkommen.
Für Preise die sich sehen lassen.**

**Unter anderem habe ich in meinem Nähstüble
einen kleinen Secondhand mit:
Kinder- und Jugend Sportkleidung und
Damen / Herren-Oberbekleidung.**

**Termine nach Absprache.
Monika Bauer Tel:07161/6569154**

Ferienfreizeit 2009



Den Anstoß für die Ferienfreizeit kam von unserem Wolfram und nach der Ausschreibung von einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen kamen 25 Anmeldungen ins Haus geflattert. Da es eine Tages-Freizeit werden sollte, musste die Verpflegungsseite noch abgefragt werden - dies war aber schnell geklärt. So konnte es losgehen und das letzte Ferienwochenende als Termin bescherte uns die schönste Woche des Jahres. Die Kinder konnten sich den ganzen Tag im Freien austoben. Bei Ankunft auf dem DJK Sportplatz wurden die Kinder einander vorgestellt und schon ging es mit dem Fußball auf den Rasen. Die Mädchen entschieden sich für das Malen. Bei den heißen Tagen war die Wasserrutsche ein voller Erfolg. Nach den guten Mittagessen wurden dann die Schachspieler aktiv. Nebenher wurde mit dem Kicker oder Tischtennis gespielt und im Kleinfeld auf das Tor geschossen.

Im Wald wurde das „Eichhörnchenspiel“ durchgeführt. Leider „starben“ einige Einhörnchen, weil sie ihre versteckten Haselnüsse in einer bestimmten Zeit nicht wiederfanden.

Am vorletzten Tag wurden dann die Zelte aufgestellt. Zu einer Übernachtung gehört natürlich auch ein Lagerfeuer und ein Fackellauf. Beim Fackellauf wurden die Fackeln in Sichtweite aufgestellt und in kleinen Gruppen wurde Fackel um Fackel abgelaufen. Der Wald war so sehr finster, dass man die Hand

MARIA GALLAND
PARIS





Vip·center

Umfangreduzierung bis 5cm in 15 Min. · Endermologie · Straffungsbehandlung · Lymph- u. Venendrainage
Kosmetische Behandlungen · Permanent Make up / Solarium · Beauty-Tag ... lassen Sie sich verwöhnen !

Vereinbaren Sie bitte vorab telefonisch einen Termin.

B. Rinzivillo

Frühlingstraße 26
73033 Göppingen

Telefon: 0 71 61 / 7 70 81
Telefax: 0 71 61 / 96 82 49
E-mail: info@vipcenter-gp.de
Internet: www.vipcenter-gp.de

nicht vor den Augen sah. Da wurde mancher ganz kleinlaut. Als die letzte Gruppe beim Treffpunkt ankam, ging es mit den Fackeln zurück zum Sportplatz. Die Nacht zum Freitag war kurz und am Freitag wurden dann die Zelte abgebaut und aufgeräumt. Alle waren glücklich eine schöne Woche erlebt zu haben.



Ein ganz besonderer Dank geht an Wolfram, Steffi, Traudl, Erika, Hermann und Sybille, die zum Gelingen der Woche beigetragen haben.

Werner Rommel

Hinweis

Nutzen Sie auch unser Online-Angebot auf

www.DJK-GP.de

Aktuelle Infos, Trainingszeiten, Fotogalerien und die "Antenne" als Download.

Handball

Aktive	Dienstag	20:30 - 22:00 Uhr	Öde 2
A-Jugend	Dienstag	20:30 – 22:00 Uhr	Öde 2
	Donnerstag	19:00 – 20:30 Uhr	Öde 1
A-Jugend 2	Mittwoch	19:30 - 21:30 Uhr	MöGy (neu)
	Donnerstag	17:30 - 19:00 Uhr	EWS Arena
B-Jugend	Dienstag	17:30 – 19:00 Uhr	HoGy
	Donnerstag	19:00 – 20:30 Uhr	HoGy
C-Jugend	Dienstag	17:30 – 19:00 Uhr	HoGy
	Donnerstag	17:30 – 19:00 Uhr	EWS Arena
	Freitag	18:30 – 20:00 Uhr	Holzheim
D-Jugend	Mittwoch	18:00 – 19:30 Uhr	MöGy (neu)
	Donnerstag	17:30 – 19:00 Uhr	HoGy
E-Jugend	Dienstag	17:30 – 19:00 Uhr	MöGy (alt)
	Freitag	17:00 - 18:30 Uhr	Holzheim
Mini	Montag	17:30 – 19:00 Uhr	Öde 1

Turnen / Fitness / Gymnastik

Frauen-Fitness	Donnerstag	20:30 – 22:00 Uhr	Grundschule im Stauferpark
Fitness-Gymnastik	Dienstag	20:00 Uhr	MöGy (neu)
Kinderturnen 5-9 Jahre	Mittwoch	17:30 – 18:30 Uhr	MöGy (neu)
Kinderturnen 3-6 Jahre	Dienstag	17:30 – 18:30 Uhr	MöGy (neu)

Leichtathletik

Mittwoch	Mai - September	18:00 – 20:00 Uhr	Stadion Hohenstaufenstrasse
Donnerstag		ab 18:30 Uhr	DJK Vereinsheim

Indiaka

Indiaka	Dienstag	20:00 – 22:00 Uhr	MöGy (alt)

gewusst?
Gerhard Bagemihl
Maschinenbau-Mechanikermeister
Manfred-Wörner-Straße 104
73037 Göppingen
Telefon 07161/98 98 26
Telefax 07161/98 98 27
bag@bag-metall.de
www.bag-metall.de
Bagemihl
DREHEN FRÄSEN BOHREN
ZERSPANEN
...ist unsere Sache!

Volleyball

Volleyball Dienstag 20:00 – 21:30 Uhr WHG

Faustball

Faustball Freitag 20:00 – 22:00 Uhr Schiller Realschule

AH Fussball

Fussball Donnerstag 20:00 – 22:00 Uhr MöGy (alt)

Manuelle Therapie
Krankengymnastik
Massage
Manuelle Lymphdrainage
und Entstauungstherapie
Manuelle Therapie am Kiefergelenk
Sportphysiotherapie
Bobath-Konzept
Fango/Heißluft/Elektrotherapie
Kinesio-Taping
Hausbesuche
Termine nach Vereinbarung

RÖSER
Physiotherapie

Jürgen M. Röser
Physiotherapeut

Nördliche Ringstr. 100
73033 Göppingen

Tel. 07161 / 987 09 97
www.roeser-physio.de

Rhönrad

Erwachsene	Freitag	20:30 – 22:00 Uhr	Grundschule im Stauferpark
Leistungsfördergruppe	Montag	17:30 – 18:30 Uhr	Grundschule im Stauferpark
Leistungsgruppe	Donnerstag	18:00 – 20:30 Uhr	Grundschule im Stauferpark
Fortgeschrittene	Freitag	19:00 – 20:30 Uhr	Grundschule im Stauferpark
Bubengruppe	Montag	18:30 – 20:30 Uhr	Grundschule im Stauferpark
Anfängergruppe	Freitag	17:00 – 19:00 Uhr	Grundschule im Stauferpark

Taekwondo

Tekewondo	Montag	19:00 – 21:30 Uhr	FhG
Taekwondo	Dienstag	18:30 – 20:00 Uhr	MöGy (neu)
Taekwondo	Mittwoch	20:00 – 22:00 Uhr	FhG

Ninjutsu

Ninjutsu	Dienstag	18:00 – 20:00 Uhr	WHG
Ninjutsu	Freitag	18:00 – 20:00 Uhr	Schiller Realschule

Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren
und vielen Dank für ihre Treue und Unterstützung

50 Jahre	Karl Jarosch
Mitgliedschaft	Wolfgang Traub
	Rudi Viehmaier
40 Jahre	Elfriede Doleschal
Mitgliedschaft	Bernd Gienger
	Christa Mlynski
25 Jahre	Hans-Jürgen Digel
Mitgliedschaft	Rainer Häfele

Heinz Fischer
Estrichlegermeister
Estriche von Meisterhand
Aichelberger Weg 9
73119 **Zell** u.A.
Tel. 07164 / 3931, Fax 07164 / 6721

Einweihung des „Neuen“ im DJK Vereinsheim

Am 11. Juni war es endlich soweit, der lang ersehnte Tischkicker wurde vom Jugendteam feierlich mit einem imposanten Spiel eingeweiht. Noch Wochen zuvor hatte man sich überlegt, ob es Sinn macht den „alten“ Tischkicker zu restaurieren, doch hatte an diesem schon zu lange der Zahn der Zeit genagt als dass dies den Aufwand einer ungewissen Restauration rechtfertigte. Zudem ergab sich der glückliche Zufall einen nur leicht gebrauchten zu einem günstigen Preis zu erwerben.

Am DJK Sommerfest 2009 wurde die neue Errungenschaft mit großer Begeisterung aller freudig angenommen. Seitdem steht er nun in unserem Vereinsheim bereit zum Spielen.

Ich wünsche allen viel Spaß und faire Wettkämpfe!

Christian Österreicher



links: Manuel Fritz und Steffen Schätz
rechts: Michael Fiedler und Christian Österreicher

Veranstaltungen 2010

13. März	Diözesantag (Gemeindesaal St. Maria)
27. März	**Jugendvollversammlung (DJK Vereinsheim)**
9. April	**Jahreshauptversammlung (DJK Vereinsheim)**
11. April	Weißwurstessen (DJK Vereinsheim)
1. Mai	Maiwanderung
8. Mai	1. Altpapiersammlung
9. Mai	Muttertagsbrunch (DJK Vereinsheim)
13. - 16. Mai	Stauferspektakel (Stauferpark)
14. Mai	Maimarkt
27. - 29. Mai	Oldie Nights (Schillerplatz)
11. - 14. Juni	Göppinger Maientag (Innenstadt und Festgelände)
19. Juni	10 Jahre Taekwondo
26. Juni	**DJK Sommerfest (DJK Sportplatz)**
10. Juli	Göppinger FEZ
29. Juli bis 1. August	Fest im Park (Oberhofen-Anlagen)
10. - 12. September	Göppinger Stadtfest (Innenstadt)
30. September bis 3. Oktober	Göppinger Weinfest (Marktplatz)
16. Oktober	DJK Jugendausflug
12. November	Martinimarkt (Innenstadt)
20. November	2. Altpapiersammlung
5. Dezember	DJK Waldweihnacht (Schwarzhorn)

Vereinsanschrift	DJK SG Göppingen e.V. Postfach 343 / Laichingerstr. 38 73003 Göppingen Telefon 07161/15681-40 oder 250944 Fax 07161/15681-78 E-Mail: hami15@web.de Homepage: www.DJK-GP.de
Vorstand	H.-Michael Engelhardt (Anschrift siehe oben)
Vereinsheim	DJK Vereinsheim „Im Bürgerhölzle“ 73037 Göppingen Telefon 07161/73220
Öffnungszeiten Vereinsheim	Sommer (ab 29. März) Di. + Do. 19.00 – 24.00 Uhr Sa. geschlossen So. / Feiertag 10.00 – 20.00 Uhr Winter (ab 01. November) Di. + Do. 20.00 – 24.00 Uhr Sa. geschlossen So. / Feiertag 10.00 – 20.00 Uhr
Terminvergabe Vereinsheim	H.-Michael Engelhardt (Kontakt siehe oben)
Bankverbindung	Konto-Nr. 40 620 Kreissparkasse Göppingen Bankleitzahl 610 500 00

Impressum

Herausgeber	DJK SG Göppingen e.V.
Redaktion	Die Verfasser der einzelnen Berichte, sowie Christian Österreicher und Hans Salomon
Layout / Herstellung	Christian Österreicher
Druck	Gaiser Print Media GmbH 73527 Schwäbisch Gmünd

Beiträge, die mit Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, stellen nicht immer die Meinung des Herausgebers dar. Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Perfekter Service.
Ganz in der Nähe.

Wir beraten Sie gerne über gewinnbringende Geldanlagen, individuelle Finanzierungen, LBS-Bausparen, Immobilien und persönliche Versicherungen. Fragen Sie uns einfach direkt. **www.sparkasse.de**